

Vorlage für die technische Besprechung

anlässlich der FLVW-Meisterschaften 2026 der Männer und Frauen, sowie der männlichen und weiblichen Jugend U16, U18 und U20 am 20. Juni 2026 in Lage

ZEITPLANÄNDERUNGEN

Der am **07. Juni 2026** veröffentlichte Zeitplan findet Anwendung.

SICHERHEITSHINWEISE

Der Aufenthalt im Innenraum ist nur für Athletinnen und Athleten zulässig, die sich auf einen Wettbewerb vorbereiten bzw. an Diesem teilnehmen. Das gleiche gilt für die Mitglieder der jeweiligen Kampfgerichte.

Beim Stabhochsprung ist den Betreuern/Trainern bis zur Beendigung des Einspringens ein Aufenthalt im Innenraum gestattet.

ALLGEMEINES

1. Für die Bestätigung der Meldungen am Stellplatz gilt einheitlich der Zeitpunkt von 60 Minuten vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs. Für die Ausführung der pünktlichen Meldung ist ausschließlich der/die Aktive verantwortlich. Es gibt keine physischen Stellplatzkarten mehr.
2. Bei verspäteter Meldung am Stellplatz erfolgt eine Zulassung nur nach schriftlicher Bestätigung durch die Wettkampfleitung am jeweiligen Veranstaltungstag.
3. Teilnehmer*innen aW können bei Läufen mit mehreren Runden nur in den Vorläufen teilnehmen. Ausnahme ist hier nur der Hürdensprint, wenn Einlageläufe stattfinden.
4. Teilnehmer*innen aW haben bei Würfeln und Horizontalsprüngen regulär 3 Versuche. Sie können nur an den weiteren 3 Versuchen teilnehmen, wenn es im Feld der TN nur 7 oder weniger westfälische Athlet*innen gibt und sie aufgrund ihrer Leistungen in den ersten 3 Versuchen theoretisch das Recht für weitere 3 Versuche erlangt haben.
5. Bahnverteilung 200m (Zeitendläufe): der langsamere Lauf startet als Erstes. Die Setzungen finden nach dem Schema der TR 20.4.4 statt. Die Bahnen werden zugelost innerhalb des Setz-Pools.

(# = Platzierte Läufer der Meldeliste, Beispiel für 2 Läufe),

	Bahn 3+4+8	Bahn 5+6+7	Bahn 1 + 2
Lauf 1	#10 - #11 - #12	#4 - #5 - #6	#15 - #16
Lauf 2	#7 - #8 - #9	#1 - #2 - #3	#13 - #14

Bahnverteilung 800m, 400m Hürden, 4x200m Mixed (Zeitendläufe): der langsamere Lauf startet

als Erstes. Die Setzungen finden nach dem Schema der TR 20.4.5 Nationale Bestimmungen statt.
Die Bahnen werden zugelost innerhalb des Setz-Pools.
(# = Platziertes Läufer der Meldeliste, Beispiel für 2 Läufe),

	Bahn 4+5+6+7	Bahn 3+8	Bahn 1+2
Lauf 1	#5 - #6 - #7 - #8	#9 - #10	#15 - #16
Lauf 2	#1 - #2 - #3 - #4	#11 - #12	#13 - #14

Bei den 800 m können Bahnen doppelt belegt werden. Bei den Zeitendläufen findet der schnellste Lauf am Schluss statt. Bei Zeitgleichheit, die für das Weiterkommen maßgeblich ist, findet Losentscheid statt (ohne Mitwirkung der betroffenen Athleten).

6. Bei Läufen bis einschl. 800 m startet jeder Wettkämpfer/ jede Staffel in einer Einzelbahn. Läufe bis einschl. 400 m sind vollständig in Einzelbahnen zu laufen. Läufe über 400 m sind bis zum Ende der ersten Kurve in Einzelbahnen zu laufen.
7. In der U16 finden die 800 m Läufe als Meisterschaftsläufe statt, jede Altersklasse wird separat gelaufen. Der langsamste Lauf beginnt.
8. Bei den Horizontalsprüngen findet Sichtkontrolle statt.
9. Die Sprunghöhen im Stabhochsprung sind grundsätzlich gemäß Ausschreibung einzuhalten.
10. Eigene Wurfgeräte werden nach Überprüfung zum Wettkampf zugelassen, das Zeichen der Markierung wird vor Ort festgelegt.
11. Es finden pro Wettkampftag 3 Schuhkontrollen in zufällig ausgewählten Bewerben statt.
12. Siegerehrungen sind bei den Jugendlichen bis Platz 8 vorzunehmen. Männer und Frauen bis Platz 3.
13. Schriftliche Einsprüche sind nach Rücksprache mit dem zuständigen Schiedsrichter gegen Entrichtung der Gebühr am Stellplatz abzugeben.